



Jahresbericht 2013 Oberösterreich

WEARFAIR & MEHR

DIE MESSE PRÄSENTIERTE SICH 2013 IN NEUEM LOOK

Drei Tage, 146 Messestände, zwei hochkarätige Modeschauen und fast 10.000 BesucherInnen: Das sind die Zahlen zur „Wear-Fair & mehr“ 2013.

Unter dem Dach eines eigens gegründeten Vereins besteht das Wearfair-Team jetzt aus MitarbeiterInnen von Südwind, GLOBAL 2000 und dem Klimabündnis und sorgte mit einem erweiterten Konzept für frischen Wind in Linz. Zusätzlich zum Sortiment aus dem Bereich öko-fairer Mode wartete die Messe erstmals mit nachhaltigen Angeboten aus den Bereichen Ernährung, Mobilität, Geldanlagen und Tourismus auf.



In den Hallen der Tabakfabrik konnten die BesucherInnen auf über 8000 m² einkaufen und sich informieren. Das abwechslungsreiche Rahmenprogramm bot Wissenswertes, Diskussionen, Modenschauen und ein breites Seminarprogramm rund um Fragen eines nachhaltigen Lebensstils.

Der nächste Termin steht bereits fest: Von 3. bis 5. Oktober 2014 begibt sich die „WearFair & mehr“ in die 7. Runde.

SÜDWIND-INFOTHEK

VON DEN AKTIONSTAGEN ZUM CAFÉ GLOBAL

Die „Aktionstage Globales Lernen“ boten im März 2013 eine Woche lang ein vielfältiges Angebot an Vorträgen, Lesungen, Filmvorführungen und Gesprächsrunden in der und rund um die Südwind-Bibliothek. Einer der Höhepunkte war die englisch-deutsche Lesung des Romans „Der Frisör von Harare“ von Tendai Huchu. Der junge Schriftsteller machte am 20. März auf einer Lesereise durch Österreich und Slowenien in Linz Halt, um in der Buchhandlung BUCHplus einen Einblick in das facettenreiche Leben eines jungen Mannes im heutigen Simbabwe zu geben.



Die Südwind-Bibliothek als Ort der Begegnung - dieser Gedanke führte zur Idee eines neuen Veranstaltungsformats, das im

Rahmen der Aktionstage Premiere hatte: Beim Café Global tauschen sich BesucherInnen und Südwind-MitarbeiterInnen in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen mit spannenden Gästen aus. Die Situation Syriens, die vermittelnde Tätigkeit von MigrantInnen-Vereinen, ein interkultureller Jugendkrimi, eine Reise mit dem Kajak ans Schwarze Meer oder Geschichten aus dem Leben in Bolivien – die jeweiligen Gäste bringen ihre (Lebens-)Geschichten mit und geben dadurch das Thema vor. Die Idee des Café Global hat Anklang gefunden und wird daher auch 2014 weitergeführt.

STARKE STIMMEN AUS DEM SÜDEN

Im Juni 2013 tourte der chilenische Musiker Jorge Villalón wieder durch Oberösterreich. Neben Info-Konzerten in Schulen besang er am 22. Juni „Lateinamerikas Flüsse“ auf dem historischen Salzschiiff „Die Siebnerin“ - bei Mondschein zwischen Linz und Ottensheim. Beim Konzert am 13. Juni auf dem Linzer OK-Platz standen die Erinnerungen an Chiles Kampf um Demokratie im Zentrum - anlässlich der Eröffnung des Höhenrausches im OÖ.Kulturquartier und als „Südwind im Kino“ des Monats.

Am 26. Oktober beteiligte sich Südwind OÖ an der Lesung der renommierten nikaraguanischen Autorin Gioconda Belli, die vor über 200 Fans gemeinsam mit SchauspielerIn Brigitte Karner in der Linzer Tabakfabrik las, musikalisch begleitet von Grupo Duo Sal.

SÜDWIND IM KINO

INDISCHE TRÄUME, SÜSSES GIFT UND SCHMUTZIGE SCHOKOLADE

2013 konnte die erfolgreiche Veranstaltungsreihe von Südwind OÖ in Kooperation mit dem Movimiento den Kino-BesucherInnen Einiges bieten. Die Südwind Filme bieten einmal monatlich Stimmen von RegisseurInnen aus dem oder Blicken in Richtung Süden und werden durch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm ergänzt.

Im Februar wurde bei einer Tasse Jasmintee mit dem Filmwissenschaftler Markus Vorauer über den Film „Balzac und die kleine chinesische Schneiderin“ gesprochen. Hitzig ging es bei der Podiumsdiskussion im Anschluss an „Water makes money“ zu, aber es wurde für kühlende Getränke gesorgt. Besonders gemütlich war das Konzert von Jorge Villalón im Anschluss an den Film „No!“ bei dem Dank chilenischen Rotweins ein Kinoerlebnis für alle Sinne geboten wurde. Immer wieder spannend waren die Kinoabende, bei denen die Filmemacher selbst für Fragen zur Ver-

fügung standen: So waren Reinhold Medicus-Michetschläger, Ernst Gossner, Thomas Haunschmid und Peter Heller sowie weitere Podiumsgäste zu Gast bei den Vorstellungen im Movimiento Linz.

KONZERT: JORGE VILLALÓN FILM: iNO!
EIN KINOERLEBNIS FÜR ALLE SINNE!
DONNERSTAG, 13. JUNI / 18:30 UHR
MOVIMIENTO LINZ

Ein einmaliges **Konzert**ereignis präsentiert Südwind am 13. Juni im Movimiento.

Im Anschluss an den chilenisch/mexikanischen Film **iNO!** mit Gael García Bernal präsentiert Jorge Villalón aus Chile sein neues Programm. Dazwischen laden wir Sie auf ein Glas chilenischen **Wein** (natürlich bio und fair gehandelt) ein.



BILDUNGSARBEIT 2013

- 100 Workshops mit 1892 TeilnehmerInnen
- 15 Clean-€-Tours mit 234 TeilnehmerInnen
- 16 Seminare mit 265 TeilnehmerInnen
- 3 Module des Lehrgangs Globales Lernen
- 2 Module des Lehrgangs zu Decent Work
- 4 Ausstellungen mit 11.000 BesucherInnen

DENK.MAL.GLOBAL

CHINA - MENSCHEN, MACHT UND WIDERSPRÜCHE

Die „Denk.Mal.Global“-Reihe ist mittlerweile fixer Bestandteil im Jahresprogramm von Südwind OÖ. Anfang 2013 fanden fünf Vorträge rund um China im Wissensturm statt, in Kooperation mit der VHS Linz und weltumspannend arbeiten. Die Sinologin Margareta Griessler-Hermann eröffnete mit ihrem Vortrag das Thema in all seinen Facetten. Und schon der erste Abend endete in einer interessanten Publikumsdiskussion mit rund 80 Anwesenden. Es folgten Vorträge von Daniel Fuchs über die WanderarbeiterInnen, von Jost Wübbeke über Chinas Energiepolitik, von Waltraud Urban über Österreichs Wirtschaftsbeziehungen zu China und von Karin Küblböck über Chinas Investitionen in Afrika. Ein Höhepunkt war der Live-Skype mit Debby Chan aus Hongkong, die sich bei unserer Partnerorganisation SACOM für Chinas WanderarbeiterInnen einsetzt.

Ergänzend war im Wissensturm in dieser Zeit auch die Ausstellung „China: Menschen, Macht und Widersprüche“ zu sehen.

Die nächsten Themen der Reihe sind 2014 „Der internationale Transport als Schmiermittel des globalen Warenhandels“ und Anfang 2015 die „Entwicklungspolitische Auswirkungen von Sport-Großveranstaltungen“.



LINZ WIRD FAIR

DAS PROJEKT „TRINET GLOBAL“

Linz wird Fairtrade-Stadt und Südwind OÖ begleitet sie dabei. Im Rahmen des von der EU geförderten Projekts mit Partnerorganisationen quer durch Europa hat im Jänner 2013 die Zusammenarbeit mit Linz begonnen. Durch vielfältige Maßnahmen werden sowohl Unternehmen als auch der öffentlichen Verwaltung und Bildungseinrichtungen die Themen globale Verantwortung, Fairer Handel, Nachhaltigkeit und sozial faire Beschaffung näher gebracht.

So wurden Infostände bei großen Veranstaltungen, ein Seminar zum Thema „Gemeinden in der Einen Welt“ und ein Roundtable zu nachhaltigem Unternehmertum organisiert. Ein E-Learning-Kurs zur fairen Beschaffung wurde 2013 entwickelt und wird 2014 kostenlos angeboten. Die Krönung der Zusammenarbeit soll die Verleihung des Titels „Fairtrade-Stadt Linz“ bis zum Projektende sein.

KONSUM UND VERANTWORTUNG

KINDER UND JUGENDLICHE LERNEN SPIELEND DIE WELT ZU VERÄNDERN

Die Arbeit mit Jugendlichen ist eine herausfordernde, aber umso spannendere Aufgabe, besonders wenn es um die Lage der Welt und die damit in unmittelbarem Zusammenhang stehenden Auswirkungen auf alle WeltbürgerInnen in der Zukunft geht. Bisher fand unsere Bildungsarbeit in erster Linie im schulischen Kontext statt. 2013 starteten mehrere Projekte in der außerschulischer Jugendarbeit. Gemeinsam mit Jugendorganisationen, wie der Alpenvereinsjugend oder den PfadfinderInnen, wurden Aktionen und Aktivitäten geplant und durchgeführt. Auf www.ishopfair.net werden Möglichkeiten geboten, spielerisch Alternativen zur Konsumgesellschaft kennen

zu lernen und das eigene Konsumverhalten zu hinterfragen. Im August 2013 hielten wir bei der Kinder-Uni Steyr mehrere Lehrveranstaltungen für die Altersgruppe der 13- bis 15-Jährigen. Unter dem Titel „Smartphone, Sweater, Sneakers“ erfolgte eine Auseinandersetzung mit der globalisierten Produktion und Entsorgung unserer Konsumgüter am Beispiel von Sportbekleidung und Mobiltelefonen.

Im Februar 2015 werden die Initiativen, Ideen, Projekte und politischen Forderungen für fairen und nachhaltigen Konsum beim ersten österreichweiten Jugendkonsumgipfel in Linz zusammengeführt.



SÜDWIND-AKTIVISTINNEN

VORBEREITUNG IN DER SÜDWIND-INFOTHEK, AKTIVISMUS AUF DER STRASSE

Wer kennt unsere gemütliche Infothek in der Südtirolerstraße 28? Ganz bestimmt kennen sie die Südwind-AktivistInnen, die jeden ersten Dienstag im Monat inmitten von gefüllten Bücherregalen zusammen kommen, um ihre spannenden Aktionen zu planen. Konkret bedeutet das, inhaltliche Anregungen zu bekommen, den Ablauf von Aktionen zu planen und gemeinsam Materialien dafür zu gestalten. Wenn alles fertig ist, geht es in den öffentlichen Raum, um Menschen zu informieren und auf Petitionen aufmerksam zu machen.

Ein Höhepunkt dieser Arbeit im Jahr 2013 war die Gestaltung einer Textilfabrik aus Karton, die die Katastrophen in Bangladeschs Bekleidungsproduktion ins Szene setzte. Im Inneren der Kartonfabrik gab es eine Ausstel-

lung mit Fotos und näheren Informationen zu den Fabriksbränden und -einstürzen. Auch die Aktion zur Kampagne „Make Chocolate Fair“ stieß auf reges Interesse: Auf der Linzer Landstraße wurde in der Vorweihnachtszeit

fairer Kakao ausgeschenkt. Witzige Sprechblasen lenkten die Aufmerksamkeit der PassantInnen auf die Petition der Kampagne, die faire Arbeitsbedingungen in der Kakaoproduktion fordert.





Linzer „WearFair“-Messe noch nachhaltiger

LINZ – Hat sich der Linzer „WearFair“ bisher einen Namen als Österreichs größte Messe für nachhaltige Mode gemacht, erweitert er in ihrer nächsten Auflage vom 27. bis 29. September die Angebote. Auf 1000 Quadratmetern findet man hier in der Linzer Tabakfabrik nicht Aussteller aus dem Bereich nachhaltige Mode, sondern auch Anbieter von Textilien, Accessoires, Kosmetik und T-Shirts. „Wir legen den Fokus auf nachhaltiger Mode, aber auch auf nachhaltigen Accessoires“, erklärt die Geschäftsführerin der Messe, Ulrike Vary, die auch auf zwei ständige Modenschauen verweist. „Die wichtigste steigende Zahl an Ausstellern und Besuchern zeigt, dass unsere Branche nicht mehr ein „Nischen“-Sonderangebot ist, sondern ein ernstzunehmendes Alternative entwickelt hat“, ergänzt Ulrike Vary von der Organisation WearFair.



DISKUSSION Ökofaire Mode – ist das die Zukunft des Textilhandels?

Konsumanten wählen und beim Kauf auf praktische Aspekte, aber immer öfter auch diese auf die Herkunft produziert werden und auf die Bio-Produkte geachtet.

Schön, fair, bio: Wie soll Mode in Zukunft sein?

Runder Tisch bei den ÖDNachrichten: Expertinnen und Experten diskutieren über ökofaire Bekleidung, Produktionsbedingungen, Gütesiegel und die Wünsche der Konsumenten

Was eine gefällige, aber nicht nur die Käufer, sondern auch die Hersteller und Lieferanten. Die Hersteller sind bereit, die Kosten zu erhöhen, wenn sie dafür eine faire Bezahlung erhalten. Die Konsumenten sind bereit, die Preise zu zahlen, wenn sie dafür eine faire Bezahlung erhalten. Die Hersteller sind bereit, die Kosten zu erhöhen, wenn sie dafür eine faire Bezahlung erhalten. Die Konsumenten sind bereit, die Preise zu zahlen, wenn sie dafür eine faire Bezahlung erhalten.

WearFair-Messe mit 140 Ausstellern

Das Angebot reicht von handgeknüpften Babysocken bis zur Avantgarde-Mode. Die Ausstellerzahl ist ein Rekord.

„Erzähl jedem von uns“

Christoph Helberger, Ökumenischer Belegler in Palästina, will seine Erfahrungen an Lehrende weitergeben.

Kinoerlebnis für alle Sinne und eine Vollmondfahrt

LINZ – Jede der vier Kinoprogramme wird von einem Film begleitet, der die Themen über den Klimawandel, die Arbeit und die Umwelt behandelt.



000 Besucher „fairfair“ in Linz

Die Veranstalter freuen sich über die große Zahl an Besuchern und hoffen, dass dies ein Vorbild für andere Städte ist.

and & Leute

Die Veranstalter freuen sich über die große Zahl an Besuchern und hoffen, dass dies ein Vorbild für andere Städte ist.

ikfabri chhalt

Die Veranstalter freuen sich über die große Zahl an Besuchern und hoffen, dass dies ein Vorbild für andere Städte ist.

Stimme für „saubere Kleider“

Seit Jahren kämpft die für ihre „sauberen Kleider“ bekannt. Sie wollen, dass die Modeindustrie ihre Produktion sauberer macht.

Denk.Mal.Global

Was ist China? Entwicklungsland oder Weltmacht? Partner oder Bedrohung? Grenzüberschreitend blickt Europa auf das Land der Mitte. So gegensätzlich wie unsere Bilder ist die Situation in China. Die Vortragsreihe „Denk.Mal.“, eine Zusammenarbeit von Südwind ÖÖ, „Weltweit arbeiten“ und der VHS Linz, setzt sich mit der rasanten Entwicklung Chinas auseinander.

Hochschulung zur Nachhaltigkeit

Die Projektschritte sind: 1. Identifizierung der Themen, 2. Recherche, 3. Präsentation. Die Projektschritte sind: 1. Identifizierung der Themen, 2. Recherche, 3. Präsentation.

Die Messe ist nicht nur ein Verkaufsort, sondern auch ein Ort der Begegnung. Die Veranstalter freuen sich über die große Zahl an Besuchern und hoffen, dass dies ein Vorbild für andere Städte ist.

Die Veranstalter freuen sich über die große Zahl an Besuchern und hoffen, dass dies ein Vorbild für andere Städte ist.

Die Veranstalter freuen sich über die große Zahl an Besuchern und hoffen, dass dies ein Vorbild für andere Städte ist.

Die Veranstalter freuen sich über die große Zahl an Besuchern und hoffen, dass dies ein Vorbild für andere Städte ist.

Die Veranstalter freuen sich über die große Zahl an Besuchern und hoffen, dass dies ein Vorbild für andere Städte ist.

Die Veranstalter freuen sich über die große Zahl an Besuchern und hoffen, dass dies ein Vorbild für andere Städte ist.

Die Veranstalter freuen sich über die große Zahl an Besuchern und hoffen, dass dies ein Vorbild für andere Städte ist.

Die Veranstalter freuen sich über die große Zahl an Besuchern und hoffen, dass dies ein Vorbild für andere Städte ist.

Die Veranstalter freuen sich über die große Zahl an Besuchern und hoffen, dass dies ein Vorbild für andere Städte ist.

Die Veranstalter freuen sich über die große Zahl an Besuchern und hoffen, dass dies ein Vorbild für andere Städte ist.

Die Veranstalter freuen sich über die große Zahl an Besuchern und hoffen, dass dies ein Vorbild für andere Städte ist.

Die Veranstalter freuen sich über die große Zahl an Besuchern und hoffen, dass dies ein Vorbild für andere Städte ist.

ZAHLEN & FAKTEN 2013

- 227 Mitglieder bei Südwind ÖÖ
- 91 Veranstaltungen mit 16.850 TeilnehmerInnen
- 5 PraktikantInnen
- 120 Volunteers bei der WearFair & mehr
- 4 Ausgaben des „Südwind Aktuell“, das 8.500 Personen informiert
- 1.121 Entlehnungen in der Bibliothek
- 243 Entlehnungen der Südwind-Bücher im Wissensturm (Stadtbibliothek)

MEDIENECHO

Hier sehen Sie einen kleinen Ausschnitt des Echos auf unsere Medienarbeit im vergangenen Jahr. Insgesamt konnten wir mit fast 300 Beiträgen in TV, Radio, Print- und Online-Medien Oberösterreichern auf globalen Themen informieren.

HERZLICHEN DANK ...

... unseren Vorstandsmitgliedern, Aktivistinnen, Mitgliedern, SpenderInnen und KooperationspartnerInnen. Ein besonderer Dank gilt auch unseren Fördergebern:

Logo of Oberösterreich, AK, LINZ, pb, Rennerinstitut, FAIRTRADE, and SÜDWIND. Text: „WIR MOBILISIEREN FÜR GLOBALE GERECHTIGKEIT“. Call to action: „Machen Sie mit! Als Mitglied! www.suedwind.at/mitglied“.

UNSER VORSTAND:

- Harald Wildfellner (Vorsitzender) Fachbereichsleiter Gesellschaft & Politik, Volkshochschule Linz
- Gerda Huber (stellv. Vorsitzende) Landesschulinspektorin AHS a. D.
- Walter Sturm (stellv. Vorsitzender) Leiter der Printredaktion, AK Linz
- Jürgen Bauer (Schriftführer) HS-Lehrer Englisch und Geschichte
- Patricia Alber Landtagsabgeordnete und Landesvorstandsmitglied der Jungen ÖVP ÖÖ
- Julia Reschauer Koordinatorin Master Global Business, Johannes Kepler Universität Linz
- Marie-Edwige Hartig (seit Feb. 2013) Gemeinderätin, Die Grünen ÖÖ
- Margit Mayr (bis März 2013) Wissenschaftliche Mitarbeiterin, FH Oberösterreich
- Hans Riedler Geschäftsführer der bischöflichen Arbeitslosenstiftung a. D.
- Gerda Weichler-Hauer 2. Präsidentin des Landtags, SPÖ ÖÖ
- Doris Eisenriegler (bis Feb. 2013) Dritte Präsidentin des Landtags a. D., Die Grünen Oberösterreich

Wir bedanken uns bei Doris Eisenriegler und Margit Mayr für ihr langjähriges Engagement!